

Persistenter Identifier: 1021200239_0004
Titel: Verzeichnis der Rektoren, Lehrer und Lehrerinnen an den Berliner
Gemeindeschulen - 46.1889/90
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1021200239_0004/1/

E. Höhere Mädchen-Schulen:

1. Charlotten-Schule, W Steglitzerstr. 29, Direktor Herr Professor Dr. Goldbeck.
2. Luise-Schule, N Ziegelstr. 12 und Artilleriestr. 8/12, Direktor Herr Professor Dr. Ritter.
3. Margareten-Schule, O Pfandstr. 9/10, Direktor Herr Professor Dr. Cochius.
4. Sophien-Schule, C Weinmeisterstr. 16/17, Direktor Herr Professor Dr. Benede.
5. Viktoria-Schule, S Prinzenstr. 51, Direktor Herr Professor Dr. Suot.

II. Nichtstädtische Anstalten.

A. Gymnasien:

1. Französisches Gymnasium, NW Dorotheenstr. 41, Direktor Herr Dr. Schulze, SW Hallisches Ufer 9.
2. Königl. Friedrich-Wilhelms-Gymnasium, SW Friedrichstr. 41/42 und Kochstr. 16/17, Direktor Herr Professor Dr. S. Kern, SW Kochstr. 66.
3. Königl. Joachimsthal'sches Gymnasium, W (Wilmersdorf) Kaiserstr., Direktor Herr Dr. Bardt.
4. Königl. Luise-Gymnasium, NW Lurmr. 84, Direktor Herr Professor Dr. Schwarz, NW Rathenowerstr. 102.
5. Königl. Wilhelms-Gymnasium, W Bellevuestr. 15, Direktor Herr Professor Dr. Kübler.

B. Real-Gymnasien:

Königl. Real-Gymnasium, SW Kochstr. 66, Direktor Herr Dr. Simon.

C. Höhere Mädchen-Schulen:

1. Königl. Augusta-Schule, verbunden mit dem Königl. Lehrerinnen-Seminar, SW Klein-Beerenstr. 16/19, Direktor Herr Supprian.
2. Königl. Elisabeth-Schule, SW Kochstr. 65, Direktor Herr Professor Dr. Wägelbt.

D. Lehrer-Seminare:

1. Königl. Seminar für Stadtschullehrer, SW Friedrichstr. 229. Internat für 80 Seminaristen; re. 20 extern. Kostgeld pro Tag 80 Pf. Aufnahme zu Ostern. Das Lehrer-Kollegium besteht aus dem Direktor Herrn Schulrat Schulze, dem ersten Seminarlehrer Herrn Fechner, den ordentlichen Seminarlehrern Herren: Fieße, Sprockhoff, Arndt (sämtlich SW Friedrichstr. 229 wohnhaft), Dienel, Königl. Musik-Direktor, SW Lempelhofer Ufer 30, Hein, Brüdner (SW Friedrichstr. 229). Geisler, Hülsenlehrer, SW Rositzstr. 41, Oberlehrer Ecker, Lurnlehrer, SW Friedrichstr. 7. — Vorbereitend für das Seminar wirkt eine 3klassige Präparanden-Anstalt, welche vom Seminar-Direktor Schulze geleitet wird. Es sind an derselben die beiden Lehrer Herren Hahn und Fredrich angestellt. — Verbunden mit dem Seminar ist eine 9klassige Seminar-Schule, Mittelschule für Knaben, SW Friedrichstr. 229, re. 300 Schüler. Aufnahme zu Ostern. Schulgeld vierteljährlich 22,50 Mark. — Verbunden mit dem Seminar ist eine 9klassige Seminar-Schule, Mittelschule für Knaben, SW Friedrichstr. 229, re. 300 Schüler. Aufnahme zu Ostern. Schulgeld 13,50 M. pro Quartal.
2. Königl. Lehrerinnen-Seminar, SW Klein-Beerenstr. 16/19. (Siehe Königl. Augusta-Schule.) Das Lehrer-Kollegium besteht aus den Herren: Direktor Supprian, den Oberlehrern Professor Dr. Rauch, W Bülowstr. 86, Dr. Böschhorn, W Genthinerstr. 41, Dr. Pariselle, SW Klein-Beerenstr. 6; den ordentlichen Lehrern Schmiel, SW Dessauerstr. 25, Schäffer, SW Joffenerstr. 8, Böfche, SW Hagelsbergerstr. 13, Harz, SW Rittenwalderstr. 46a, Gockisch, S Gitschinerstr. 81; den ordentlichen Lehrerinnen Frä. Poppe, in der Anstalt, Frä. Wägelbt, W Potsdamerstr. 71, Frä. Herrmann, W Steglitzerstr. 20, Frä. Jeller, SO Michaelkirchplatz 13. Technische Lehrer sind die Herren Professor Dr. Euler, Lurnlehrer, N Dranienburgerstr. 61/63, Oberlehrer Ecker (siehe oben), Köhler, Schreiblehrer, SW Königgräberstr. 118. Technische Lehrerinnen: Frä. Koffel, SW Endeplatz 3, Fr. Hefling, SW Halle'schestr. 12.

Berlin besitzt also an öffentlichen höheren Schulen: 16 Gymnasien, 8 Real-Gymnasien, 2 Ober-Real-schulen, 5 höhere Bürgerschulen, 7 höhere Mädchenschulen und 2 Lehrer-Seminare.

Andere Lehr-Anstalten Berlins.

1. Die städtische Handwerkerschule und die Baugewerkschule, SW Lindenstr. 97/98 und östliche und westliche Halle'sche Thorgebäude. Direktoren der Schule: Hr. Jessen, Direktor, SW Halle'sches Ufer 19. Hr. Dr. Szymanski, Subdirektor, N Schlegelstr. 25, Hr. v. Stralendorff, Dirigent der Baugewerkschule, W Schillstr. 8. Die Handwerkerschule hat die Aufgab, Lehrlinge und Gehilfen des Gewerbestandes in ihren Freistunden die ihrem jedesmaligen Beruf entsprechende zeichnerische, wissenschaftliche und kunstgewerbliche Ausbildung zu geben, welche zu der Thätigkeit in der Werkstatt hinzutreten muß. Aufnahme kann jeder dem schulpflichtigen Alter Entwachsende finden, der mindestens das Lehrziel der Gemeindefschule erreicht hat. — Die Baugewerkschule bezweckt die Ausbildung von Bauhandwerkern und Baugewerksmeistern in der Theorie, im Zeichnen und Projektieren.